

Brauche dringend Jungename

Beitrag von „Mia“ vom 27. September 2009 13:34

Zitat

Original von Friesin

ich habe bei meinen Kindern klassische Namen gewählt, solche, die es immer schon gab, aber die nicht einem einzelnen Jahrzehnt zugeordnet werden können.

Ja, aber da fängt's schon an. Selbst das finde ich nicht eindeutig. Ich war neulich auf 'ner Namensseite (wir sind ja auch auf der Suche.... 😅), da wurde unterteilt in klassisch-zeitlose und moderne Namen. Und ich war da keineswegs immer der gleichen Meinung, was Modernität bzw. klassische Richtung anging. Anna z.B. halte ich für einen sehr klassischen Namen, auch wenn er im Moment äußerst beliebt ist. Und den angeblich klassischen Michael ordne ich persönlich eher einer ganz bestimmten Generation zu.

Wahrscheinlich hängt's auch immer davon ab, ob man selbst Leute mit den jeweiligen Namen kennt bzw. kannte und entsprechend assoziiert man damit dann doch etwas anderes.

Zwanghaft individuell sein wollen ist natürlich oft nicht besonders schön für's Kind, aber ich finde es auch immer schrecklich, wenn man in seiner Generation Tausende von Namensvettern hat. Und daher scheiden für mich die ganzen Top 10-Kindernamen eigentlich schon per se aus. Wobei man natürlich leider nie weiß, wie sich das die nächsten Jahre entwickelt. Vielleicht landet der Name von unserem Großen innerhalb der nächsten 10 Jahre auch noch unter den Top 10 - da kann man dann nix machen.... 😅

Ich musste meinen Namen übrigens auch immer buchstabieren, fand es aber überhaupt nicht schlimm, sondern war stolz darauf, einen seltenen und so individuellen Namen zu haben. Aber da geht's jedem sicher anders und ich versuche für meine Kids auch eher einen Mittelweg zu finden. Aber leichter gesagt als getan. Unser derzeitiger Favorit fällt leider auch unter die aktuellen Modenamen: Jannis.

Aber mal gucken, wir sind ja auch noch am Suchen und Überlegen. 😅